

# Presse-Information

10. März 2017

## RheinCargo steigert Hafenumschlag

**Neuss/Köln. Positive Leistungsbilanz im Hafenverbund der RheinCargo: Der Logistikdienstleister hat den Umschlag in den Rheinhäfen Neuss, Düsseldorf und Köln im Jahr 2016 um 4,4 Prozent gesteigert. Das Gesamtvolumen der in den Häfen und auf der Schiene bewegten Güter wuchs auf 50,4 Millionen Tonnen.**

In den sieben Hafenstandorten der RheinCargo wurden 2016 insgesamt 28,0 Millionen Tonnen umgeschlagen (Vorjahr 26,8 Mio. t / + 4,4 Prozent). Dabei legte der wasserseitige Umschlag um 4,5 Prozent auf 18,1 Mio. t zu (Vorjahr 17,4 Mio. t). Erhebliche Zuwächse gab es bei Massengütern, insbesondere bei Agrarprodukten, Baustoffen, Kohle und Erz. Der Container-Umschlag blieb stabil, die Häfen erreichten erneut das starke Vorjahres-Niveau von 1,3 Millionen Einheiten (TEU). „Trotz längerer Niedrigwasserphasen und schwieriger Marktbedingungen sind wir im Hafen gegen den Trend gewachsen. Das freut uns sehr, und wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit“, so Geschäftsführer Jan Sönke Eckel.

Im Eisenbahngüterverkehr hat sich der Markt in Deutschland 2016 rückläufig entwickelt. Vor dem Hintergrund sich verschlechternder Wettbewerbsbedingungen für die Schiene und scharfer Konkurrenz durch den LKW, der weiterhin von niedrigen Dieselpreisen profitiert, musste auch RheinCargo hier einen Rückgang verzeichnen. Die auf der Schiene transportierte Menge lag mit 22,4 Millionen Tonnen um 4,2 Prozent unter dem Vorjahr (23,4 Mio. t). „2016 war für die Eisenbahn kein leichtes Jahr“, betont Geschäftsführer Wolfgang Birlin. Neben Belastungen durch zunehmende Regulierung habe sich auch wachsender Fachkräftemangel negativ auf die gesamte Bahnbranche ausgewirkt. „RheinCargo begegnet diesem Trend mit verstärkter Ausbildung eigener Nachwuchskräfte.“ Positive Impulse in der Eisenbahnlogistik kamen unter anderem aus dem Bereich Energierohstoffe sowie Verkehren mit kombiniertem Bahn- und Schifftransport.

In der Gesamtbetrachtung aus Häfen und Eisenbahn konnte RheinCargo das bewegte Gütervolumen im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessern: um 0,4 Prozent auf 50,4 Mio. t. Für 2017 rechnen die Geschäftsführer mit anhaltendem Wettbewerbsdruck durch den LKW. „Wir werden unseren Kunden auch in Zukunft effiziente Logistik-Lösungen mit Schiff und Bahn als umweltfreundliche Alternative zum Straßentransport bieten“, so Eckel und Birlin.

(es folgt Seite 2)

Das Hafen- und Bahnunternehmen RheinCargo stellt sein umfangreiches Leistungsportfolio im Mai 2017 auf Europas größter Logistikmesse, der „Transport Logistic“ in München, vor. Besuchen Sie uns vom 9. bis 12. Mai 2017 in **Halle B3 an Stand Nr. 221/322**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



#### Über RheinCargo

Hafen und Eisenbahn aus einer Hand: Das ist das Erfolgsrezept von RheinCargo. Der Logistik-Dienstleister betreibt sieben öffentliche Rheinhäfen in Köln, Neuss und Düsseldorf sowie eine der größten Güterbahnen Deutschlands. Mit 90 eigenen Lokomotiven und 1000 Waggons hat RheinCargo 2016 rund 22 Millionen Tonnen auf der Schiene befördert. In den Häfen wurden 28 Millionen Tonnen umgeschlagen und 1,3 Millionen Container-Einheiten (TEU) bewegt. Das macht RheinCargo zu einem der führenden Binnenhäfen Europas. 2012 gegründet als Joint Venture der Häfen und Güterverkehr Köln AG und der Neuss-Düsseldorfer Häfen, ist der Logistik-Dienstleister mit 500 Mitarbeitern heute bundesweit aktiv und bedient ein internationales Netzwerk mit Direktzugverbindungen nach Österreich, Polen, der Schweiz, Italien und den Benelux-Ländern.

[www.rheincargo.com](http://www.rheincargo.com)

#### Kontakt:

RheinCargo GmbH & Co. KG  
Michael Fuchs, Pressesprecher  
Tel. +49 (0) 221-390-1190  
Mobil +49 (0) 178 839 0320  
Mail [michael.fuchs@rheincargo.com](mailto:michael.fuchs@rheincargo.com)